

	<p>Object: Rupfung eines jungen (juvenilen) Hausrotschwanzes</p> <p>Museum: Museum Heineanum Domplatz 36 38820 Halberstadt 03941/55 14 60 heineanum@halberstadt.de</p> <p>Collection: Vögel (A11): Rupfungen</p> <p>Inventory number: I 21 A11</p>
--	--

Description

Die Federn wurden am 29.07.1986 in Halberstadt (Burchardstraße) gefunden. Es handelt sich um eine Bodenrupfung, d.h. der Vogel wurde von einem Prädator (Greifvogel) erbeutet und am Boden gerupft. Der Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*) ist im Tiefland, besonders in Siedlungen, ein verbreiteter Brutvogel.

Das Rupfungsblatt wurde von Dr. Bernd Nicolai hergestellt.

Trivialnamen (nach: "Encyclopedia of Life"):

- in Deutsch: "Hausrotschwanz"

- in Englisch: "Black Redstart"

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Found	When	July 29, 1986
	Who	M. Hellmann
	Where	Halberstadt